

anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.178: August 2018 bis Oktober 2018



**Unsere KandidatenInnen zur
Kirchenvorstandswahl 2018**



Inhalte und Impressum

anstoß Nr. 178

August 2018 – Oktober 2018

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen	Seite	Verfasser/-in
Wort des Pfarrers	3	Peter Neubert
Existiert Gott?	4	Burkhard Weitz
Taufsprüche	5	taufspruch.de
Mitarbeitendenfest	6	Brigitte Wenninger
Statistik 2017	7	Peter Neubert
Das neue Pfarramt/Einweihung	8 - 9	Peter Neubert
Männerwanderung 2018	10 - 11	Ralf Seeber
Veranstaltungen	12	Pfarramt
Kirchenvorstandswahlen 2018	13 - 20	Pfarramt/Wahlausschuss
Musik im Gemeindehaus	21	Pfarramt
Gottesdienste	22 - 23	Pfarramt
Für Kinder	24	Pfarramt
Dankesbrief Bethel	25	Peter Neubert
Teamerkurs	26	Karin Müller
Konfirmanden 2018 / 2019	27	Karin Müller
Putztag	28	Peter Neubert
Bei uns zu Gast.../..der Liebe wege(n).	29	P. Neubert/ R. Thonius-Brendle
Aus der Gemeinde	30 - 31	Pfarramt
Besondere Gottedienste	32	Pfarramt

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Neubert
Redaktion: Günter Menninger, Brigitte Wenninger,
Herbert Weber
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Beiträge per e-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um **Spenden für den Druck des Gemeindebriefes** auf das Spendenkonto der Gemeinde, **Stichwort „anstoß“**.

Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro: Obere Walldürner Str. 4, 63897 Miltenberg,
Sekretärin Britta Ludwig: Telefon 09371/3161, Fax: 09371/3210
E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de
http://www.evangelisch-miltenberg.de
Bürozeiten: Di.: 14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr
Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
Pfarrer Peter Neubert: Obere Walldürner Str.1, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/3161
Vikar Paul Hörenz: Burgweg 44, 63897 Miltenberg, Tel.: 0152/33556805
Religionspädagogin: Karin Müller, Landstr. 55, 63939 Wörth, Telefon: 09372/1209795
Mesner, Hausmeister: Johannes Balles, Bürgstadt, Tel.: 0175/9874015
Vertrauensmann d. Kirchenvorstandes: Ullrich Fleischmann, Telefon 09371/80715
Girokonten der Gemeinde: IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56 (Allgemein / Spenden)
BIC: GENODE51MIC (VR-Bank Miltenberg)
Martinsladen: Miltenberg im Klostergarten; Eingang Mainstraße
Do.:14:00 – 17:00 Uhr
Sorgen kann man teilen: Telefon Seelsorge 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222



Liebe Gemeinde,

Viele von uns starten in diesen Tagen in einen Urlaub. Nicht nur Kinder und Jugendliche freuen sich auf unbeschwerte Tage und sommerliches Wetter. Wir wollen den Alltag mit seinem Stress und Arbeitsdruck hinter uns lassen.

Ich wünsche Ihnen frohe und schöne Wochen der Erholung und des Auftankens. Der Leib und die Seele brauchen es, zur Ruhe zu kommen und sich zu erneuern. Erfüllende Begegnungen mit lieben Menschen, mal sich in etwas vertiefen, unbeschwert

Natur zu erleben oder neue Eindrücke aufzunehmen, zu staunen über Schönes, Neues, – das braucht der Mensch, das tut ihm gut.

Entspannte Tage im Sommer laden auch ein, Gott neu zu entdecken oder vertieft die Nähe zu ihm zu suchen. Meist entdecken wir dabei, wie vielfältig er uns doch beschenkt. Viele schöne Kirchen in nah und fern sind offen und warten auf unseren Besuch. Gott freut sich, wenn wir ihm danken für so vieles, und uns tut der Dank und die Begegnung mit ihm gut. Und Gott hat ein Ohr für die Nöte des Lebens – drum haben Sie doch Mut und Vertrauen, bei ihm Hilfe und Trost zu erfahren.

Schöne Sommertage, herrliche Urlaubstage, Ruhe und Erholung und Gottes Segen für Sie alle – auch für eine gute Rückkehr für alle, die verreisen wünscht

Ihr Pfarrer Peter Neubert

Mach mit!

Mach mal Pause – trotz Stress!

Gerade im Stress die Übersicht zu behalten, ist wichtig. Eine kleine Verschnaufpause wirkt oft Wunder. Dabei kannst du dir die Frage stellen, was du wirklich tun musst – und was du auch sein lassen oder an andere abgeben kannst. Ganz grundsätzlich wirkt der Gedanke entlastend: Ich muss nicht der Größte sein, nicht der Stärkste, nicht der Klügste, nicht der Erfolgreichste, nicht der Wichtigste. Nur Gottes Kind.

Vgl. Markus 6,31: Jesus sprach zu seinen Jüngern: Geht ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig. Denn es waren viele, die kamen und gingen, und sie hatten nicht Zeit genug zum Essen.

Existiert Gott?

Dass hinter allem, was existiert, ein Gott steht, der das bisschen Leben auf dem Planeten Erde will, ließ sich noch nie beweisen. Das wusste man auch in früheren Jahrhunderten. Gott lässt sich nur glauben. Denn Gottesglaube ist keine Spekulation. Er ist eine menschliche Haltung. Von klein auf suchen Menschen hinter allem eine Bedeutung, einen Sinn. Täten sie es nicht, könnten sie nicht lernen zu sprechen. Sie könnten sich nicht in ihrer Welt orientieren.

Aber Gottesglaube ist mehr als Sinngebung. „Was heißt es, einen Gott zu haben, oder was ist Gott?“, fragt Martin Luther im großen Katechismus. Antwort: Ein Gott heißt das, von dem man alles Gute erwarten und bei dem man in allen Nöten Zuflucht haben soll, so dass einen Gott haben nichts anderes ist, als ihm von Herzen trauen und glauben. Allein das Vertrauen und Glauben des Herzens macht beide, Gott und Abgott. Woran du nun dein Herz hängst und worauf du dich verlässt, das ist eigentlich dein Gott.

Glaube ist Urvertrauen. Gott ist dessen Gegenüber. Alles andere kann dieses Vertrauen missbrauchen und sich als Abgott entlarven: Macht, Geld, familiäre Sicherheit, Freundschaft. Wer an Gott glaubt, wendet sich an den ganz anderen: „Geheiligt werde dein Name.“ Jedes Gebet ist Ausdruck der Hoffnung, dass sich die



Dinge zum Besseren wenden, im Privaten wie im Großen.

Wer als Weltenretter eigene Heilsvorstellungen durchsetzen will, glaubt nicht an Gott, sondern setzt sich an dessen Stelle. Wer glaubt, hält sich bereit, angesprochen zu werden. Dogmatische und ideologische Verbohrtheit können gar kein Glaube sein, weil Menschen sich aus Angst vor Neuem verschließen. Wer wirklich auf Gott vertraut, hat keine Angst, infrage gestellt zu werden, sich zu verändern und dazulernen. Gott ist das Gegenüber dieses Vertrauens und Hoffens. Es ist schwer, angesichts des Irrsinns in der Welt, den Glauben aufrechtzuerhalten, dass da ein Gott ist, der jedes Leben will und es liebt. Aber es ist den Versuch wert.

Burkhard Weitz

aus:
„chrismon“, das Monatsmagazin
der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Die zehn beliebtesten Bibeldverse

Seit vielen Jahren gibt es die Plattform **taufspruch.de** – ein Angebot von *evangelisch.de* und der *Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern*. Viele Tausend Menschen finden dort jedes Jahr den Taufspruch, der zu ihnen und ihrem Täufling passt. Wir haben für Sie die zehn beliebtesten Bibeldverse von **taufspruch.de** zusammengestellt, angefangen mit dem meistgewählten. Lassen Sie sich inspirieren!

Platz 1: Psalm 91,11

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Platz 2: Philipper 4,6

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! (Philipper 4,6)

Platz 3: Psalm 139,5

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Platz 4: Sprüche 2,10–11

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2,10–11)

Platz 5: 2. Timotheus 1,7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Platz 6: 1. Mose 12,2

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

Platz 7: Römer 12,21

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

Platz 8: Psalm 139,14

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)

Platz 9: 1. Korinther 13,8a

Die Liebe hört niemals auf. (1. Korinther 13,8a)

Platz 10: 1. Johannes 4,16b

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16b)

Taufe

Mitarbeitendenfest

Unser Mitarbeitendenfest am 22. Juni

Wieder waren die Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde zum jährlichen Fest geladen. Mit dieser Einladung bedankt sich der Kirchenvorstand für die wertvolle Arbeit, die von Gemeindegliedern für unsere Gemeinde geleistet wird. Wir begannen mit einem Gottesdienst mit Gedanken zu den Worten Jesu: "Ich bin das Licht der Welt" und "Ihr seid das Licht der Welt". Dann folgte die Vorstellung

Es war erstaunlich, welche Vielfalt an Salaten auf der Theke stand. Es duftete nach dem Gottesdienst bereits nach Steaks und Würstchen - das Fest konnte beginnen. Die Bänke füllten sich rasch, alle holten sich gutgelaunt Salate, Steaks, Würstchen, Brot und Getränke. Der Platz zwischen Ge-



von Mitarbeitenden, die dieses Jahr zum ersten Mal beim Fest dabei waren. Sie wurden willkommen geheißen und gesegnet.

meindehaus und Kirche bot Raum für viele interessante Gespräche.

Obwohl es einigermaßen kalt war, saßen doch alle draußen und genossen die schöne Sonne. Diese verabschiedete sich dann mit einem wunderschönen Sonnenuntergang, der unsere Kirche in ein tolles rotes Licht tauchte. Schön war unser Fest!



Brigitte Wenninger

Kasual- und Mitgliederstatistik 2017

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gemeindeglieder	2.261	2.248	2.225	2.241	2.229	2.178	2.155	2.133
Trauungen	10	6	10	5	9	7	10	8
Bestattungen	43	25	28	22	25	18	31	24
Taufen	25	33	20	29	34	22	33	34
Konfirmation	22	18	21	24	20	14	17	15
Kirchenaustritte	17	28	10	19	29	22	19	9
Kircheneintritte	9	4	3	7	6	17	2	9

Mitgliedszahlen nach Orten
(mit Nebenwohnsitzen):

Miltenberg	1.359
Breitendiel	91
Bürgstadt	450
Eichenbühl	173
Neunkirchen	110
Kirschfurt	40

stabil. Erfreulich ist es, dass in 2017 genauso viele Menschen ein- wie ausgetreten sind.

Der Rückgang der Gemeindegliederzahlen über die letzten Jahre ist vor allem durch den Wegzug aus Miltenberg begründet.

Liebe Gemeindeglieder,

oben sehen Sie einen Überblick über unsere Mitgliederzahlen der letzten Jahre, außerdem die Zahlen der Amtshandlungen sowie Eintritts- und Austrittszahlen. Insgesamt sind die Zahlen

Besonders erfreulich sind die konstant vielen Taufen, die dafür sprechen, dass sich junge Familien in unserer Kirchengemeinde wohlfühlen. Auch die Konfirmandenzahlen sind stabil.

Ihr Peter Neubert

MONATSSPRUCH
AUGUST 2018

Gott ist **Liebe**, und wer
in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und
Liebe **Gott** bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16

Das Neue Pfarramt...

... ist fast fertig!

Nun sind wir tatsächlich schon so weit: in der zweiten Septemberhälfte werden Pfarramtssekretärin Britta Ludwig und Pfarrer Peter Neubert die neuen Räumlichkeiten im Burgweg 44 beziehen.



Mit einer knall-gelben Teeküche im Eingangsbereich, einem neu gestalteten Toilettenraum (am alten Ort) und überarbeiteten Holz-Türen und -Flächen sind die Räume unseres „alten“ Gemeindehauses kaum wieder zu erkennen.

Voraus gingen seit Januar 2018 intensive Renovierungsarbeiten: Alle Decken und Wandverschläge wurden entfernt. Das ganze Erdgeschoß bekam eine Fußbodenheizung und ein schönes Eichenparkett (das gleiche wie im Gemeindehaus). Die Wände und Decken strahlen in frisch verputztem Weiß und verborgen liegen viele neue Strom- und Netzkabel.



ENDREINIGER und UMZUGSHELFER GESUCHT

In der letzten Augustwoche suchen wir freiwillige Fensterputzer, Kehrer, Wischer und sonstige Reinigungskräfte, um das fertige Pfarramt zu säubern und für den Umzug vorzubereiten. Wer mag helfen?

Und wer an den drei Tagen 05. - 07. September Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, beim Umzug des Pfarramts tatkräftig zu helfen. Bitte melden Sie sich vorher im Pfarramt (Tel. 3161), damit wir planen können.



Einweihung und Empfang



Der Kirchengemeinde wollen wir das

**NEUE PFARRAMT
am Erntedank-Sonntag,
den 7. Oktober
nach dem Familiengottesdienst
um ca. 11 Uhr vorstellen.**

Ein kleiner Empfang wird allen interessierten Gemeindegliedern und der Öffentlichkeit Gelegenheit geben, die neuen Räume zu bestaunen und sich mit uns zu freuen. Auch Architekt Andreas Even von ritterbauerarchitekten und Bürgermeister Helmut Demel werden dabei sein.

In froher Erwartung
Ihr Pfarrer Peter Neubert

Mach
mit!

Entdecke Momente des Glücks!

Wusstest du schon, dass die großen und bombastischen Glücksgefühle Stress für deine Seele bedeuten können? Damit du nicht aus dem Ruder läufst, ebnet deine Seele diese Erlebnisse ein. Es lohnt sich also nicht, zwei Jahre für einen Urlaub auf Mauritius zu knechten. Nimm dir lieber jeden Tag ein wenig Zeit, dich an einem Lächeln von einem Kind zu freuen, über den Anblick von Schafen auf der Weide, für ein gutes Gespräch. Das ist Lebenskunst.

Vgl. Matthäus 6,26: Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?

Männerwanderung 2018

Das war sie: die 38. Wanderung der „Ökumenischen Männerwanderung Miltenberg“

Leider ist unsere Wanderung schon längst „gelaufen“ - die Tour 2018 der Ökumenischen Männerwanderung Miltenberg liegt schon wieder knapp 3 Monate zurück.



Zu dem diesjährigen Treffen der lauffreudigen Männerschar konnten dieses Mal 24 Teilnehmer begrüßt werden, die gespannt waren auf unser Ziel: das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Start war am Freitag, 27. April in Miltenberg, und unsere Tour endete am Sonntag, den 29. April am Kreuzberg / Rhön. Los ging's um 7:15 Uhr mit der Verabschiedung unseres Hr. Pfarrer Neubert an der Evang. Johanneskirche, der uns mit einer Andacht „entließ“. Über die A66 (Fulda) ging es dann über Gersfeld Richtung Ehrenberg weiter zur Wasserkuppe, dem Tagesziel.

Die Strecke führte von der Fuldaquelle über den Pferdskopf bis zur Wasserkuppe, dort hatten wir eine ausgie-

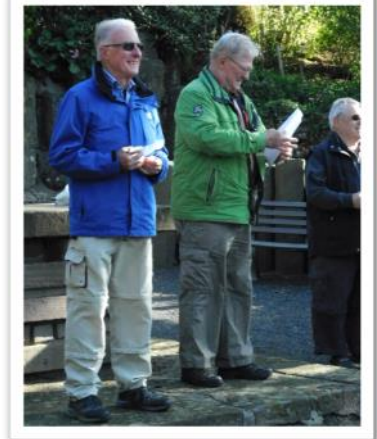
bige Führung im Segelflugmuseum durch Hr. Peters, Dank an dieser Stelle an ihn. Kurt Schüssler hatte das arrangiert. Zurück zum Ausgangspunkt, Fahrt zur Unterkunft.

Nach dem Bezug der Zimmer im Luftkurort Wüstensachsen im Rhöner Landhotel „Haus zur Wasserkuppe“ sammelten sich noch ein „paar nicht Müde“, um noch einen Lauf im Schwarzen Moor zu unternehmen. Am Abend nach dem Essen wurde dann wieder „geratscht“ und Karten gespielt.

Am Samstag folgte nach der Morgenandacht an der „Mariengrotte“ in Wüstensachsen, die Kurt Schüssler und Friedbert Suffel hielten, die längste Tagestour.

Start war der Parkplatz „Moorwiese“ und führte über schöne Felder, Wasserterrassen und Wälder des Roten Moors zum „Haus am Roten Moor“ als Ausflugsziel. Nach der Rückkehr zum Hotel und vor dem Abendbrot konnten wir uns erst einmal alle regenerieren.

Am Sonntag fuhren wir über Bischofsheim zum Kreuzberg. Nach einer kurzen Andacht, die Günter



Männerwanderung 2018

Menninger am oberen Parkplatz hielt, wurde die Abschlusstour gelaufen. Ein Rundweg über das

Richtung Heimat.

Zum Abschluss dieser Tage trafen sich die meisten Wanderer und ihre Frauen am Abend noch in Kleinheubach im Vereinsheim der „Eintracht“.

Aber: wohin geht es im Frühjahr 2019? Das darf ich ihnen nicht verraten (ich weiß es selbst noch nicht)!

Möchten sie auch einmal drei Tage mitwandern (es dürfen sich „wie immer“ nur Männer anmelden), so fragen sie doch einfach im Pfarramtsbüro, oder bei mir (R. Seeber Tel.: 09371 / 6692684) mal an.

Eine schöne Sommer- und Urlaubszeit, wünscht ihnen
Ralf Seeber



„Neustädter Haus“ mit Einkehr dort, führte dann von der „Kreuzigungsgruppe“ wieder zum Kloster Kreuzberg zurück. Einige blieben noch zum Verweilen, das Gros der Mannschaft fuhr schon

Highlight aus der Region

Orgelkonzert

„Bach und Boellmann zu Besuch in Kleinheubach“

am 21. Oktober um 18 Uhr

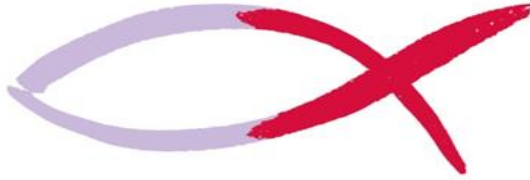
in der Pfarrkirche St. Martin, Marktstraße, Kleinheubach

Katarzyna Grajewski spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Leon Boellmann an der Dauphin Orgel Kleinheubach

Eintritt frei,
Dauer ca. 45 min

Veranstaltungen

Datum/Zeit	Ort	Thema
Fr. 07. Sept. 20:00 Uhr	Franziskushaus	Not verhindern statt nur zu lindern? Fragen zu 10 Jahren MartinsLaden in Miltenberg. Referent: Prof. Dr. F. Hengsbach
Do., 20.Sept. 20:00 Uhr	Laurentiuskapelle	Taizé-Gebet
Fr., 21. Sept. ab 16:00 Uhr	Johanneskirche	Putztag in der Kirche (siehe Seite 28)
So., 30. Sept. 11:00 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst für ALLE am Partnerschaftstag Wangama mit der Gospelgruppe Rejoice und der Trommelgruppe Aoyami
So., 07. Okt. 10:00 Uhr	Johanneskirche	Erntedankfest - Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft); im Anschluss Empfang und Einweihung des neuen Pfarramtes im Burgweg 44 (siehe Seite 8 und 9)
Mo., 08. Okt. 20:00 Uhr	Franziskushaus	Montagsforum: „Was die Heimat ausmacht“ Regionale Gedanken zu einem vielschichtigen Begriff. Referent: Dr. G. Emischer
Do., 18. Okt. 20:00 Uhr	Gemeindehaus	2. Konfirmanden-Elternabend
Do., 18. Okt. 20:00 Uhr	Ort noch offen.	Taizé-Gebet
So., 21. Okt 10:00 Uhr	Johanneskirche	Konfirmationsjubiläum Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Jubilare, die Ihre Konfirmation nicht in Miltenberg gefeiert haben, sind herzlich eingeladen, sich im Pfarramt zu melden. Sie werden dann von uns eingeladen!
So., 21. Okt. 11bis13 Uhr	Gemeindehaus	Kirchenvorstandswahlen Bitte Wahlunterlagen mitbringen.
So., 21.Okt. 15:00 Uhr	Gemeindehaus	„... der Liebe wegen...“ - zusammen gehen - reden - genießen - ein Nachmittag für Paare (siehe Seite 29)



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

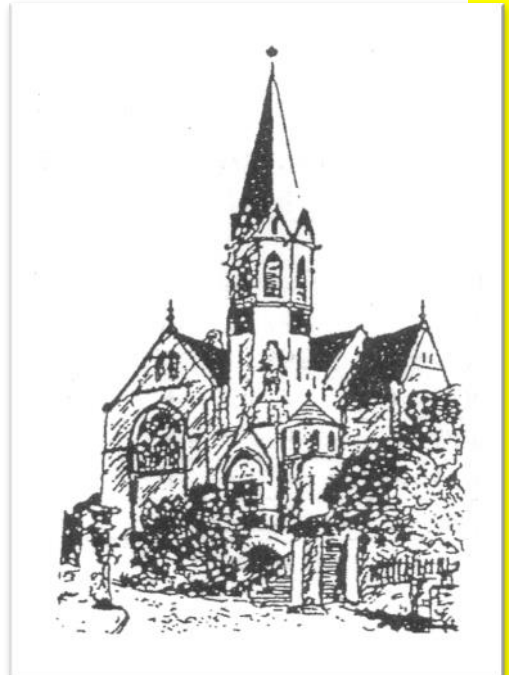
Wahlinformationen und
die Kandidatinnen und Kandidaten

Meine Stimme zählt!

Am 21. Oktober wird der neue Kirchenvorstand für die nächsten sechs Jahre gewählt. Er ist verantwortlich für die Gestaltung unseres Gemeindelebens, kümmert sich um Mitarbeitende und Finanzen und setzt geistliche Impulse.

Machen Sie mit, wenn über zwei Millionen Wahlberechtigte in Bayern in über 1.500 Kirchengemeinden wählen.

Ihre Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Miltenberg



KV-Kandidaten/-innen

"Ich glaub. Ich wähl." –

Unter diesem Motto findet am 21. Oktober 2018 die Kirchenvorstandswahl der Evang-Luth. Kirche in Bayern statt.

20 Frauen und Männer aus unserer Gemeinde haben sich bereit erklärt, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Sie sind bereit, ihre Ideen, ihre Zeit und Kraft für die Lebendigkeit und die Aufgaben unserer Kirchengemeinde in den kommenden sechs Jahren einzusetzen.

Wir können sie darin bestätigen durch unser Interesse und durch unser „Ankreuzen“ bei der Wahl.

Sie können bis zu 8 Personen ankreuzen. (Häufeln, d.h. einen Namen mehrfach ankreuzen, ist unwirksam.) Damit nehmen Sie aktiven Anteil an der Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens in unserer Kirchengemeinde Miltenberg.

Die 20 Kandidatinnen und Kandidaten im Überblick

1. Ines Balles, Bürgstadt



52 Jahre, verheiratet, eine Tochter
Beruf: Heilpraktikerin

Für mich ist es eine Ehre, meine Kraft und Person in die Gemeinschaft der evangelischen Kirchengemeinde in meiner neuen Heimat Miltenberg einbringen zu können. Nach 18 Jahren Engagement für ein indisches Kinderheim und in eigener Laufbahn als Küsterin in NRW tätig, freue ich mich auf neue Aufgaben und den Kontakt mit Gleichgesinnten.

KV-Kandidaten/-innen

2. Dr. Christopher Botzki, Miltenberg



57 Jahre, verheiratet, eine Tochter
Beruf: Psychiater

Wie modern muss die Kirche sein, um nicht den Anschluss zu verlieren; wie traditionell muss sie sein, um glaubwürdig zu bleiben? Das sind Fragen, die mich interessieren, die aber auch jeden in der Gemeinde etwas angehen.

3. Gerhard Clausmeier, Miltenberg



66 Jahre, verheiratet, vier erwachsene Kinder
Beruf: Gartenbauingenieur (Rentner)

Seit 12 Jahren im Kirchenvorstand, Vorsitzender im Bauausschuss (Mitglied seit über 20 Jahren). Partnerschafts-Arbeitskreise. Interesse an allen Belangen des kirchlichen Gemeindegewesens.

4. Silvia Dehner, Miltenberg



51 Jahre, verheiratet
Beruf: Bankfachwirtin

In unserer Gemeinde ist in den letzten Jahren viel passiert. Ich wünsche mir, die Kirchengemeinde bei zukünftigen Vorhaben unterstützen zu können.

5. Kerstin Dornbach, Weilbach



51 Jahre, verheiratet
Beruf: Industriekauffrau

Ich würde mich gerne bei der Gottesdienstgestaltung einbringen und im Bauausschuss mitarbeiten.

KV-Kandidaten/-innen

6. Margarete Faust, Miltenberg



49 Jahre, verheiratet, vier Kinder
Musikpädagogin und Leiterin der Ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei
Mir liegen die Kinder und Jugendlichen am Herzen, aber wir sind nur dann lebendig, wenn wir miteinander und gemeinsam Gemeinde leben und erleben. Auch möchte ich weiterhin einen Blick auf die Ökumene haben: gegenseitige Begegnungen und ein miteinander Glauben und Gehen in Gottes Spuren.

7. Heike Fieger, Kirschturt



50 Jahre, drei Kinder (22, 20, 8)
Beruf: Bankkauffrau.
Hobbys: Rad fahren, walken, lesen, Billard spielen
Seit mehr als drei Jahrzehnten bin ich unserer Kirchengemeinde verbunden und schöpfe viel Kraft aus dieser Gemeinschaft. Mehrere Jahre Mitarbeit im Kinderkirchenteam.
Ich möchte als Mitglied des KV Hilfe und Vorbild für andere Menschen sein. Ich organisiere gerne.

8. Irmela Fröhlich, Miltenberg



68 Jahre, geschieden
Beruf: pensionierte Sparkassen-Betriebswirtin
Als Neubürgerin Miltenbergs ist es mir eigentlich zu früh, für den Kirchenvorstand zu kandidieren, aber ich fühle mich der Johanneskirchengemeinde bereits seit 2009 verbunden. Als im Rheinland ordinierte Prädikantin schlägt mein Herz für die theologisch-inhaltliche Mitarbeit.

9. Elisabeth Hellwig-Bezzel, Großheubach



64 Jahre, verwitwet,
Beruf: Sozialpädagogin
Mir ist ein reges Gemeindeleben wichtig: die Gottesdienste in unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten und Ausprägungen. Ich wünsche mir eine bunte Kirchengemeinde, in der möglichst viele Menschen ihre Begabungen einbringen und die unterschiedlichen Bedürfnisse der Altersgruppen Berücksichtigung finden.

KV-Kandidaten/-innen

10. Hassan Jafari, Miltenberg



30 Jahre
Beruf: In Ausbildung zum Technischen Produktdesigner

Mir sind eine herzliche Zusammenarbeit und der Austausch über gläubige Gedanken wichtig. So bekommt jeder Frieden!

11. Katrin Kempf, Bürgstadt



40 Jahre, verheiratet, drei Kinder (7, 5, 1)
Beruf: Berufsschullehrerin für Holztechnik und Englisch

Kirche soll für alle, insbesondere für Kinder, Jugendliche und junge Familien attraktiv sein.

12. Heike Krause, Miltenberg



51 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Krankenschwester.

Als Schwerpunkt für die KV-Arbeit stelle ich mir vor, Kirche vor allem auch für junge Menschen attraktiv zu machen und unsere Gemeinde noch lebendiger zu gestalten

13. Holger Kübast, Eichenbühl



47 Jahre, verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Gebietsvertriebsleiter Export

Ich möchte dabei mitwirken, die gute Arbeit des Kirchenvorstands fortzusetzen und die Gemeinde für möglichst viele Gemeindeglieder attraktiv zu machen.

KV-Kandidaten/-innen

14. Wolfgang Luthardt, Miltenberg



61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Bankbetriebswirt

Hobby: Radfahren, Gartenarbeit, Lesen, Kabarett- und Konzertbesuche.

Ich möchte die Gemeindegarbeit aktiv mitgestalten. Mein besonderes Interesse gilt der Ökumene, Umweltfragen und den Kontakten zwischen den Generationen.

15. Eva-Maria Osterrieder, Miltenberg



51 Jahre, verheiratet, 1 Tochter

Beruf: Sekretärin und leidenschaftliche Sängerin

Lieblingstätigkeit in und für die Gemeinde: Gottesdienste mitgestalten, besonders über Musik und „das richtige Wort“ Menschen erreichen. Im Kirchenvorstand weiterhin offen sein für alle Gemeindeglieder und für sie eintehen.

16. Nadeschda Ponteilejev, Miltenberg



55 Jahre, verwitwet, zwei erwachsene Kinder

Beruf: Lehrerin

Hobby: Lesen, Schwimmen

Seit sechs Jahren im Kirchenvorstand. Am liebsten möchte ich für ältere Menschen da sein, v.a. für die, die nicht mehr in die Kirche kommen können. Auch könnte ich die Predigt ins Russische übersetzen. Ich arbeite auch gerne mit Kindern und Jugendlichen.

17. Helmut Rothenbücher, Bürgstadt



67 Jahre, verheiratet, drei Kinder

Beruf: Rentner

Selbstverständlich bin ich bereit, bei anstehenden Aufgaben mitzuarbeiten und neue Ideen weiterzuentwickeln. Bisher habe ich bei Einsätzen des Bauausschusses mitgewirkt.

18. Dietlinde Schmidt-Blaß, Miltenberg



35 Jahre, verheiratet, vier Kinder (7; 5; 3; fast 1)
Beruf: Dipl. Religionspädagogin

Vielfältig, lebendig, offen – so erlebe ich unsere Gemeinde. Dass dies so bleibt und dass Menschen hier Heimat finden, dafür möchte ich mich einsetzen. Darüber hinaus ist mir auf Grund meiner eigenen Lebenssituation natürlich die Kinder- und Jugendarbeit ein besonderes Anliegen.

19. Herbert Weber, Miltenberg



54 Jahre, verheiratet, zwei Kinder (17 und 14)
Beruf: Dipl.-Religionspädagoge, Diplom-Pädagoge (Erwachsenenbildung), Volkshochschulleiter
Hobby: Tanzen und Sport

Unsere neuen Räumlichkeiten eröffnen uns tolle neue Möglichkeiten! Unsere Kinder- und Jugendarbeit sollten wir ergänzen mit thematischen und geselligen Angeboten für Eltern und Erwachsene. Als Konfirmandenpate und im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes „anstoß“ engagiere ich mich bisher in der Gemeinde. Lasst uns gemeinsam neue Wege und Ideen suchen, wie wir unser Gemeindeleben noch attraktiver gestalten.

20. Brigitte Wenninger, Miltenberg-Schippach



68 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder
Beruf: Lehrerin i.R., Praxis für ganzheitliche Entspannung

Hobby: Fotografieren, Wandern
Im Kirchenvorstand bin ich seit 2006. Ich möchte daran mitarbeiten, dass möglichst viele der ev. Gemeindeglieder sich in unserer Kirchengemeinde heimisch fühlen, gerne in die Kirche kommen und sich am Gemeindeleben beteiligen.

KV-Wahlinformationen

Wer kann wählen? Und wie kann man wählen?

Ende September bekommen Sie Ihre Wahlunterlagen zugestellt. Sie erhalten einen Wahlausweis und die Briefwahlunterlagen.

Sie können dann **per Briefwahl** wählen. Wie das genau geht, erfahren Sie in den Briefwahlunterlagen.

Sie können aber auch am 21. Oktober von 11-13 Uhr **ins Gemeindehaus kommen** und dort wählen. Bringen Sie bitte Ihre „Wahlunterlagen“ mit – und zur Sicherheit auch Ihren Personalausweis.

Wer ist wahlberechtigt? Alle evangelischen Gemeindemitglieder, die am 21. Oktober mindestens 16 Jahre alt sind und mindestens seit dem 21.07.2018 in unserer Kirchengemeinde wohnen. Außerdem ist wahlberechtigt, wer vor dem 21. Oktober 14 Jahre alt wurde und konfirmiert ist.

Wenn Sie wahlberechtigt sind und dennoch bis Ende September keine Wahlunterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Pfarramt zum Eintrag in das Wahlberechtigtenverzeichnis.

Trotz größter Sorgfalt auch (oder gerade) im Zeitalter des Computers passieren Fehler. In diesem Fall nehmen Sie es bitte nicht als böse Absicht und melden Sie den Fehler ans Pfarramt.

Wir sind für Sie da

Im Pfarrbüro (Obere Walldürner Straße 4, ab September Burgweg 44)

Dienstag 14-18 Uhr

Mittwoch und Freitag 09-13 Uhr

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Obere Walldürner Str. 1

63897 Miltenberg

Tel.: 09371 3161 Fax: 9371 3210

Email: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Internet: www.evangelisch-miltenberg.de

Musik im Gemeindehaus

Ökumenische Schola

Alle zwei Wochen
Dienstag, 20:00 Uhr
In der Alten Volksschule Miltenberg

Info:

Margarete Faust, Tel. 66539



Kirchenchor-singkreis

Jeden 2. Mittwoch
im Monat um 19:30 Uhr
am 08.08., 12.09. und 10.10.

Info:

Anneliese Kilian, Tel. 2703

Henny Jüngst, Tel. 3309



Russischer Chor

Freitag, 18:00 Uhr

Info:

Swetlana Granzon, Tel. 4611



Senioren-tanzkreis

Montag,
16:00 - 17:30 Uhr

Info:

Renate Kemmann, Tel. 67915



Posaunenchor

Donnerstag,

19:00 Uhr

Info:

Reiner Förster, Tel. 668455



Gottesdienste mit Abendmahl in den Seniorenheimen:
Johanniterhaus (15:00 Uhr) und **Maria Regina** (16:00 Uhr)
am 28. September und 26. Oktober

Ökumenisches Friedensgebet
in der Evangelischen Johanneskirche Miltenberg (19:00 Uhr)
am 04. September und 26. Oktober

Kontemplation
10. September, 24. September, 08. Oktober und 22. Oktober
Beginn jeweils montags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
August 2018				
10. Sonntag nach Trinitatis	05.08.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
11. Sonntag nach Trinitatis	12.08.	10:00	Gottesdienst anschl. Kirchen-Café im Gemeindehaus	
12. Sonntag nach Trinitatis	19.08.	10:00	Gottesdienst mit Taufe	
13. Sonntag nach Trinitatis	26.08.	10:00	Gottesdienst	
September 2018				
14. Sonntag nach Trinitatis	02.09.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Dienstag	04.09.	19:00	Ökumenisches Friedensgebet	
15. Sonntag nach Trinitatis	09.09.	10:00	Gottesdienst mit Taufe	 Kindergottesdienst
Samstag	15.09.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
16. Sonntag nach Trinitatis	16.09.	10:00	Gottesdienst	 Kindergottesdienst
17. Sonntag nach Trinitatis	23.09.	10:00	Gottesdienst (mit Predigt von Pastor Andy Bodenschatz) anschl. Kirchen-Café im Gemeindehaus	 Kindergottesdienst

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
September 2018				
17. Sonntag nach Trinitatis	23.09.	11:30	Kleinkindergottesdienst 	
18. Sonntag nach Trinitatis	30.09.	11:00	Gottesdienst für ALLE am Partnerschaftstag Wangama Prediger Pfr. Weston Mhema aus Tansania mit der Gospelgruppe „Rejoice“ und der Trommelgruppe „Aboyami“	Für Groß und Klein
Oktober 2018				
Dienstag	02.10.	19:00	Ökumenisches Friedensgebet	
19. Sonntag nach Trinitatis	07.10.	10:00	Erntedankfest Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) Anschließend Einweihung des neuen Pfarramtes mit Empfang 	Für Groß und Klein
20. Sonntag nach Trinitatis	14.10.	10:00	Gottesdienst 	Kinderkirche
Samstag	20.10.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend mit der Gospelgruppe „Rejoice“	
21. Sonntag nach Trinitatis	21.10.	10:00	Konfirmationsjubiläum Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Anschließend Öffnung des Wahllokales im Gemeindehaus 	Kinder-gottesdienst
22. Sonntag nach Trinitatis	28.10.	11:00	Gottesdienst für ALLE 	Für Groß und Klein
Reformations-tag	31.10.	19:00	Ökumenischer REGIONALGOTTESDIENST in der Amorbacher Abteikirche (Leitung und Gestaltung: Pfarrerin Marie Sunder-Plassmann, Vikar Reinhard Baust, Dekan Michael Prokschi, Pastoralreferentin Kerstin Gerlach)	

KRABELGRUPPE „KinderReich“

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit ihren Eltern. Dienstags von 15 bis 17 Uhr im Saal des evangelischen Gemeindehauses neben der Kirche.

Kontakt: Anja Link
(Tel. 09371/6693929)

KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich einmal monatlich um 10:00 Uhr zu einem bunten und kindgerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche.

Termin: 14. Oktober

Kontakt: Rel.Päd. Karin Müller
(Tel. 09372/1209795)



KINDER-GOTTESDIENST ab der Predigt!

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen „kleinen“ Kindergottesdienst. Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann aber während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen und beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

Kontakt: Heike Krause (Tel. 09371/9486284)



ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI CHORGRUPPEN AB HERBST 2018



Musikgarten 1	(1,5 - 3 J.)	Dienstag	09:30 - 10:10 Uhr
Musikgarten 2	(3 - 4 J.)	Donnerstag	16:15 - 16:55 Uhr
		Donnerstag	17:05 - 17:45 Uhr
Klangstraße	(4 - 5 J.)	Mittwoch	16:00 - 16:45 Uhr
Vorkinderchor	(6 J.)	Mittwoch	17:00 - 17:45 Uhr
Kinderchor	(2. - 4. Kl.)	Mittwoch	17:00 - 17:45 Uhr
Jugendchor 1	(5. - 7. Kl.)	Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr
Jugendchor 2	(ab 8. Kl.)	Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr

Probeort: Alte Volksschule, Westeingang, 2. Stock
Probebeginn: ab 19. September – Musikgarten ab 25. September

Infos und Anmeldung:

Margarete Faust, Tel. 66539 (Musikgarten2, Kinder- und Jugendchöre)
Eva Schmid, Tel. 6688198 (Klangstraße und Vorkinderchor)
Franziska Krauß, Tel. 9589577 (Musikgarten1)

Brockensammlung 2018

Und wieder war die Garage richtig voll!

Herzlichen Dank an alle, die ihren Kleiderschrank gelüftet und gespendet haben.

Menschen, die Hilfe brauchen, stehen im Mittelpunkt der Arbeit Bethels. Mehr als 100.000 kranke, behinderte, alte oder sozial benachteiligte Menschen werden liebevoll betreut, behandelt und beraten. Dazu gibt es in Bethel viele verschiedene Einrichtungen: Wohnheime und Kliniken, Werkstätten und



Bethel 

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes
Dankort: Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3600
Telefax 0521 144-5138

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Pastor Ulrich Pohl Postfach 130260 33545 Bielefeld

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Obere-Walldürner-Str. 1
63897 Miltenberg

Ihre Spendernummer: 6129404
Bethel, den 07.06.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrer Sachspende zugunsten der Brockensammlung Bethel haben Sie uns eine große Freude bereitet. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 2200 kg Kleidung. Ihre Gabe ist für kranke, behinderte und sozial benachteiligte Menschen eine wichtige Hilfe. Ganz herzlichen Dank!

Den Namen "Brockensammlung" finden manche Besucher etwas aus der Zeit gefallen. Manch einer wundert sich, weshalb die gebrauchten, aber gut erhaltenen und gepflegten Sachen in einer "Brockensammlung" zu finden sein sollen.

Bei der Gründung im Jahr 1890 hat Pastor Friedrich von Bodelschwings diesen Namen, in Anlehnung an das Johannesevangelium, bewusst gewählt. „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“, heißt es dort. In dieser Tradition sammelt Bethel auch heute noch gut erhaltene Dinge, um sie zum kleinen Preis an bedürftige Menschen abzugeben. Und noch immer freuen sich die zahlreichen Besucher, wenn sie in der beliebten Betheler "Brosas" fündig werden.

Ihnen danke ich sehr herzlich, dass Sie uns Ihre "Brocken" anvertraut haben und damit die Betheler Arbeit unterstützen.

Aus Bethel grüßt Sie freundlich

PS: Für Anfragen zur Abwicklung von Sachspendensammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die Brockensammlung Bethel unter der Telefonnummer 0521/144-3779 oder 5020.

Werktherapien, Schulen und Betriebe.

Viele Maßnahmen und Hilfsangebote sind oft nur durch Spenden zu finanzieren. Deshalb bittet Bethel seit über 135 Jahren andere Menschen um Hilfe. Die Arbeit Bethels wäre ohne seine Freunde und Förderer nicht denkbar. Sie tragen bei zu angemessener und zeitgemäßer Hilfe für die kranken, behinderten und sozial benachteiligten Menschen.

Bitte helfen Sie auch weiterhin mit Ihren Spenden in Form von Kleidung (Sammlung einmal jährlich) oder Briefmarken (jederzeit in der Kirche unter der Kanzel abzugeben).

Pfarrer Peter Neubert



Teamerkurs und KABUM – 100% Spaß und 100% Segen

Der Teamerkurs vermittelt den Jugendlichen erste Kompetenzen in verschie-



denen Arbeitsformen:
z.B. Spiele anleiten,
Kleingrup-

penarbeiten, Auftreten vor Gruppen, „Mein Glaube und Ich“, „Was bedeutet Teamarbeit?“, Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten ...

Teilnehmer sind Jugendliche, die nach ihrer Konfirmation noch weiter machen wollen. Aber nicht nur als Teilnehmer ... Nein, der fertige Teamer kann selbst mitbestimmen, eigenständig mit Gruppen arbeiten, auf dem Jugendlager KABUM Hüttengruppen betreuen, mit Kindern und Jugendlichen ganz anders über Glauben ins Gespräch kommen und ganz wichtig: Die Teamer bringen einfach Spaß und Kreativität mit und die Fähigkeit über sich hinaus zu wachsen. Es ist großartig zu sehen, wie Jugendliche, die ich als 13 jährige Konfirmanden kennen

gelernt habe, 2-3 Jahre später als fertige Teamer mit „ihren Konfis/KABUMlern“ eine selbst gemachte Andacht feiern. Es ist ein Segen, wie sie ganz selbstverständlich andere Jugendliche durch eine Bibelarbeit führen. Es ist ein Segen, wie selbstbewusst die Teamer in Gottesdiensten auftreten, wie sie uns durch ihre Ideen bereichern.

Das macht mir Mut für die Zukunft. Denn wenn Jugendliche dem Glauben einen Platz in ihrer Welt geben und ihn sogar weiter geben wollen, dann ist das ist ein echter Segen für alle Beteiligten.

Karin Müller
(Dipl. Rel. Päd.)

P.S: Die Fotos sind auf unserem Lager für Konfirmierte am bay. Untermain (KABUM) 2018 entstanden und geben einen kleinen Einblick in das Teamerleben.

Du willst auch Teamer werden? Kein Problem.

Der nächste Kurs beginnt bald.
Einfach beim ersten Treffen vorbeischaun und mitmachen.

Neuer Teamerkurs 2018
Di., 18. September, 18-19 Uhr
Schnuppern und Anmeldung.

Mehr Infos beim Pfarramt (Tel. 3161)

Konfirmanden 2018 / 2019

Konfirmandenkurs 2018 / 2019

Gerade erst ist es losgegangen, die neuen Konfis haben sich am 30. Juni zum ersten Mal getroffen. Wir haben uns kennen gelernt, die Konfikerze gestaltet und für den Einführungsgottesdienst geübt.

Am 1. Juli wurden dann 12 Jugendliche in ihrer Heimatgemeinde Miltenberg vorgestellt und eine Woche später 5 Jugendliche in ihrer Heimatgemeinde Amorbach. Ansonsten sind die 17 Konfis, so wie im letzten Jahr, eine

Gruppe und erleben ihre Konfizeit gemeinsam.

Mit Gemeinschaft und Vertrauen haben wir auch schon am 06. Juli im Klettergarten angefangen. In unterschiedlichsten Höhenlagen gab es einige Aufgaben im Team zu lösen, z.B.: Wie bewältigen wir den Weg, ohne jemanden zurück zu lassen? Die Konfis haben erfahren, dass sie sich gut absprechen müssen, einander vertrauen und gemeinsam schwierige Aufgaben schaffen können!

Karin Müller (Dipl. Rel.Päd.)



Konfis 2018 / 2019

Putztag

Putztag in unserer Johanneskirche am Freitag, den 21. September ab 16:00 Uhr

Liebes Gemeindeglied,
vielleicht gehören Sie zu denen, die
gerne einmal in unserer Kirchengemeinde
mitarbeiten wollen, aber zu
wenig Zeit, Erfahrung und Gelegenheit
sehen, den Wunsch in die Tat
umzusetzen? Dem
kann abgeholfen
werden.

Hiermit bieten wir
Ihnen eine einzigartige
Gelegenheit der
Mitarbeit beim
Putzabend in unserer
Kirche:

- ◆ Einmaliger Einsatz am 21. September um 16:00 Uhr
- ◆ Beschränkte Einsatzzeit:
max. drei Stunden
- ◆ Arbeit im Team mit vielen, netten Leuten
- ◆ Vielfältige Einsatzmöglichkeiten:



Staub wischen, Staub saugen, kehren, Glühbirnen austauschen, aufräumen etc.

- ◆ Gemeinsamer Abschluss mit einer Brotzeit und Trinken (Wasser, Limo, Spezi, Bier)
- ◆ Sinnvolle und sinngebende Beschäftigung
- ◆ Besondere Chance für die ganze Familie, auch Kinder sind willkommene Helfer.

Wir bitten also um viele Helfer und Helferinnen für den großen Kirchenputz-event am 21. September. Je mehr Menschen kommen, desto schneller wird die Johanneskirche im Glanz erstrahlen.

Bitte bringen Sie Besen, Putzlappen und andere Reinigungshilfen mit. Ein kurzer Anruf vorher im Pfarramt hilft uns bei der Planung (Tel.: 3161).

Auf eine große und frohe Putzkolonne hofft

Ihr Pfr. Peter Neubert

Mach
mit!

Schreib deinen Ernte-Dank-Zettel!

Zu Beginn des Herbstes feiern wir das Erntedankfest. Wir sagen Gott „Danke!“ für all die Früchte, die wir auf Feldern und in Gärten, von Bäumen und Sträuchern geerntet haben. Dabei denken wir auch an all das, was wir darüber hinaus „geerntet“ haben im vergangenen Jahr: Einkommen und Gesundheit, Freundschaft und Lebensfreude? Schreib mal keinen Wunschzettel, sondern einen Ernte-Dank-Zettel an Gott!

Vgl. 1. Timotheus 4,4.5: Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.



Die Evang.-Freikirchliche Gemeinde Miltenberg bei uns zu Gast

Im Gottesdienst am Sonntag, den 23. September wird Pastor Andy Bodenschatz von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde die Predigt übernehmen. Er bringt auch seine ganze Gemeinde mit, die sich sonst in der Von-Stein-Straße sonntags zum Gottesdienst versammelt. Wir rechnen mit 30 bis 50 Gästen in der Johanneskirche.

Schon seit vielen Jahren besteht über die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK-Miltenberg) ein freundschaftliches Verhältnis unserer Kirchengemeinden. Zusammen mit der katholischen Gemeinde gestalten wir viele ökumenische Gottesdienste und Treffen. Das ökumenische Gemeindefest feiern wir bereits seit vier Jahren zusammen.

Es wird also spannend, wenn Pastor Bodenschatz den doch etwas anderen Stil einer freikirchlichen Gemeinde in unseren Sonntagsgottesdienst einbringt.

Nachher wird es im Kirchen-Café im Gemeindehaus Gelegenheit zum Kennenlernen und Begegnen geben. Kommen Sie doch dazu. Wir freuen uns.

Ihr Pfr. Peter Neubert

der Liebe wege(n):

zusammen gehen - reden - genießen

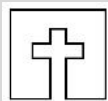
Einen Nachmittag für Paare, die sich gemeinsam auf die Tanzfläche wagen, bietet die Ehe- und Familienseelsorge am Untermain am Sonntag, 21. Oktober von 15:00 bis 18:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Burgweg 42, in Miltenberg an. Zwischen Discofox und Tango Argentino erwarten die Paare Anregungen und Denkanstöße für die Partnerschaft.

Die Leitung des Nachmittags übernehmen Manfred Henn, Tanzlehrer, Walter Lang und Regina Thonius-Brendle, Ehe- und Familienseelsorge am Untermain sowie Thorsten Seipel, Dekanatsjugendseelsorger in Aschaffenburg.

Die Kosten für den Nachmittag incl. Kurs, Getränke und Imbiss betragen 20 € pro Paar

Infos und Anmeldung bis Freitag, 12. Oktober unter www.derliebewegen.de oder: Ehe- und Familienseelsorge am Untermain, Bürgstädter Str. 8, 63897 Miltenberg, Tel. 09371 / 97 87 39, E-Mail: familienseelsorge.mil-obb@bistum-wuerzburg.de





Im September

Ich wünsche dir,
dass du dich satt siehst
am Septemberlicht.

Schräg fällt es
auf Häuser und Hügel,
Straßen und Gassen
und zeichnet sie weich.

Leicht legt es sich
über Berge und Bäume,
Meere und Menschen,
als wolle es sie vergolden

Ich wünsche dir
einen Blick, barmherzig
wie Septembersonnenschein.

TINA WILLMS

Foto: Wodicka

Wangama- Partnerschafts- gottesdienst

mit der Gospelgruppe
„Rejoice“ und
Trommlern der Gruppe
„Aboyami“



Herzliche Einladung

30. September, **11:00 Uhr**
Evangelische Johanneskirche



- im Anschluss tansanische Versteigerung von Gaben vor der Kirche -

Erntedank- Familien- Gottesdienst

mit Abendmahl
(Traubensaft)



Herzliche Einladung

07. Oktober, 10:00 Uhr
Evangelische Johanneskirche



anschließend
**Empfang im
Neuen Pfarramt**
mit Einweihung
der Räumlichkeiten

Ökumenischer REGIONAL- GOTTES- DIENST

zum
Reformationstag



Herzliche Einladung

31. Oktober, 19:00 Uhr
Amorbacher Abteikirche

Leitung und Gestaltung:
Pfarrerin Marie
Sunder-Plassmann,
Vikar Reinhard Baust,
Dekan Michael Prokschi,
Pastoralreferentin Kerstin Gerlach